

Initiativantrag

der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen Landtags betreffend zeitgemäße Ausgestaltung des Demonstrationsrechts

Gemäß § 25 Abs. 6 der Oö. Landtagsgeschäftsordnung 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass die rechtlichen Grundlagen des Demonstrationsrechts an die aktuellen Herausforderungen angepasst werden. Mögliche Ansatzpunkte hierfür sind:

1. Eine Verlängerung der Anmeldefristen für Demonstrationen
2. Eine Unterbindung von Serien-Anmeldungen von Demonstrationen
3. Eine Neufassung und Evaluierung der Abstands-Regeln (§ 7a Versammlungsgesetz)
4. Eine Verschärfung des Strafrechts hinsichtlich tätlicher Übergriffe auf Sicherheitskräfte
5. Eine bundesweite einheitliche Auslegung von Schutzzonen (§ 36a Sicherheitspolizeigesetz) sowie deren Zusammenspiel mit Demonstrationen
6. Möglichkeiten zur strafrechtlichen Verfolgung für das vorsätzliche Blockieren von öffentlichen Verkehrswegen, wenn dadurch potenzielle Einsatzfahrzeuge behindert werden

Begründung

Die Versammlungsfreiheit stellt ein zentrales Grundrecht dar. Neben der Beteiligung an Wahlen und der Inanspruchnahme der Formen direkter Demokratie, wird durch die Möglichkeit der Abhaltung von Versammlungen eine weitere Teilhabe am politischen Geschehen sichergestellt. Trotz der hochgradigen Bedeutung, die dem Grundrecht auf Versammlungsfreiheit unbestrittenermaßen zukommt, dürfen durch dessen Ausübung öffentliche Interessen und Rechtspositionen Dritter nicht schrankenlos beeinträchtigt werden.

Gewaltanwendung, mutwillige Sachbeschädigung oder das Blockieren von Infrastruktur, etwa durch extremistische (Klima-)Aktivisten, sind in einer friedvollen Gesellschaft nicht akzeptabel. Der Schutz des Landes und seiner Bürger muss oberste Priorität haben. Dazu bekennt sich der Oö. Landtag.

Linz, am 24. Jänner 2023

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Dörfel, Raffelsberger, Lengauer, Gneißl, Aspalter, Mühlbacher, Mader, Froschauer, Grünberger

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Mahr, Schießl, Gruber, Fischer, Handlos, Kroiß, Graf, Hofmann, S. Binder, Klinger